

Lehrkraft: Dr. Pfeifer

Leitfach: Wirtschaft und Recht

Rahmenthema: Nobelpreisträgern auf der Spur

Zielsetzung des Seminars, Begründung des Themas

Keine Angst! Ziel des Seminars ist nicht in die Fußstapfen berühmter Wirtschaftswissenschaftler zu steigen. Es wäre schön, ist aber wohl doch etwas zu anspruchsvoll. Das Seminar dreht sich vielmehr um die Frage „Was lernen wir aus den Arbeiten der WirtschaftsnobelpreisträgerIn?“.

Auch wenn es sich bei dem Preis der Schwedischen Reichsbank für Wirtschaftswissenschaften zur Erinnerung an Alfred Nobel nicht um eine von Alfred Nobel persönlich gestiftete Auszeichnung handelt, ist es dennoch seit 1969 der renommierteste Preis in der wirtschaftswissenschaftlichen Disziplin.

Im Rahmen des Seminars sollen die Schülerinnen und Schüler eine Auswahl der ausgezeichneten Arbeiten der WirtschaftsnobelpreisträgerInnen kennenlernen. In den einzelnen Seminararbeiten sollen hierzu die zentralen Ideen herausgearbeitet, in einen breiteren Kontext gesetzt und kritisch hinterfragt werden. Nicht alle Preisträger würden wohl im Nachhinein den Preis nochmal erhalten.

Einige Themenfelder wie etwa Ökonometrie sind für die SchülerInnen nur schwer verdaulich, aber in den letzten 52 Jahren gab es auch eine Reihe von prämierten wissenschaftlichen Erkenntnissen, die mittlerweile in Schulbüchern enthalten sind.

Halb-jahre	Mo-nate	Tätigkeit der Schülerinnen/Schüler und der Lehrkraft	geplante Formen der Leistungserhebung
11/1	Sept. - Dez.	Themensuche und -wahl, Literatursuche Aufbau und Form einer Seminararbeit	Kurzreferat über selbst gewählten Aufsatz
	Jan. - Feb.	wie oben	Gliederung (formal und inhaltlich)
11/2	März - April	Erste Seiten der Seminararbeit 1. Seminararbeitsgespräch	Auszüge aus der Seminararbeit
	Mai - Juli	Die Seminararbeit nimmt Form an 2. Seminararbeitsgespräch	Präsentation von Zwischenergebnissen (Kurzreferat)
12/1	Sept. - Nov.	Feinschliff der Seminararbeit 3. Seminararbeitsgespräch	Seminararbeit
	Dez. - Jan.	Präsentieren, Entspannen und Zuhören	Präsentation

Mögliche Themen, in Klammer Jahr der Preisverleihung:

1. Versteigern, aber richtig (2020)
2. Entwicklungsökonomie auf Basis von Experimenten (2019)
3. Klimawandel und Wirtschaftswachstum (2018)
4. Kurzfristiges Handeln versus langfristigen Planen (2017)
5. Konsum, Armut, Ungleichheit und Gesundheit (2015)
6. Marktmacht – Zähmen mächtiger Firmen (2014)
7. „Spielend“ Angebot und Nachfrage regeln (2012)
8. Mit „Zitronen“ Märkte neu erklärt (2001)
9. Armut und die Wohlfahrtsökonomie (1998)

Weitere Bemerkungen: -

Datum und Unterschrift der Lehrkraft

Datum und Unterschrift der Schulleiterin